
Angst

Lexikon zur Bibel S. 69/70

Spricht die Bibel von Angst, liegt die Betonung stärker auf den äußeren Ursachen der Angst und nicht in erster Linie auf dem dadurch ausgelösten beengenden Gefühl des Menschen. Unter einer oft unbestimmten Bedrohung, der Vorstellung von Gefahren, denen man sich, gerade weil sie in ihrem Ausmaß nicht klar erfassbar erscheinen, nicht gewachsen fühlt, werden Lebensmut und Lebensfreude gelähmt.

Angst hat oft physische Auswirkungen (erhöhter Blutdruck, erschwertes Atmen, Schweißausbrüche).

Die Angst ist oft mit dem Gefühl der Isolation, des Alleingelassenseins verbunden ist, vermag das Bewußtsein der Gemeinschaft mit und in Jesus auch davon zu befreien. In der Welt der steht der Gläubige immer in Bedrängnis, aber Christus hat die Welt überwunden (Joh 16,33). Darum weiß Paulus von der sieghaften Überwindung der Angst vor Feinden, Hölle, Tod und Gericht (Röm 8,35ff). Damit ist jedoch der Schrecken des Todes für den Menschen als Geschöpf nicht aufgehoben. Auch Jesus hat diese Todesangst gekannt (Lk 12,50)

- 48,8 Denn **an dem Tage ihrer Angst** und Unruhe sollen ihre Seelen nicht gerettet werden, und in den Händen derer sein, welche ich erwählt habe.
- 102,3 Und alle Lichter werden bewegt sein in großer Furcht, und die ganze Erde wird bestürzt sein, und zittern **und Angst empfinden**.